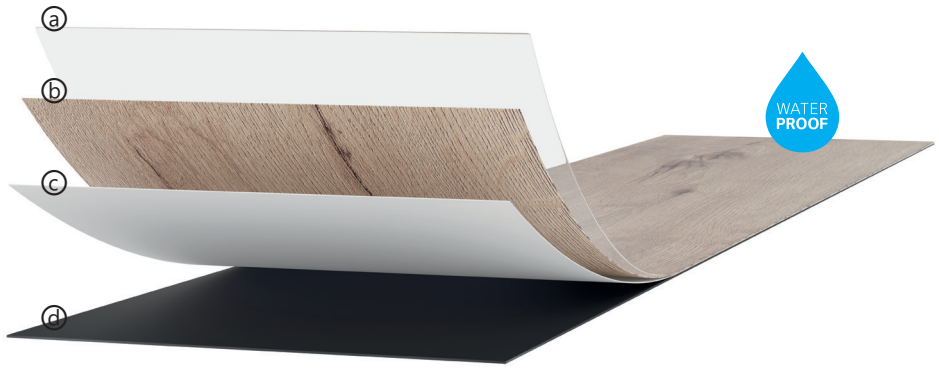
MEISTER

Produktdaten

Designboden MeisterDesign. pro

DD 250



	Prüfungen	DIN/EN Norm	Designboden **Meister**Design. pro DD 250
Allgemeine Daten zum Produktaufbau			
	Art des Belags:		Elastisches Fußbodenpaneel auf Basis thermoplastischer Polymere mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
	Gesamtstärke:		ca. 2,5 mm
	Deckmaß: (Länge × Breite)		1290 × 253 mm
	Produktaufbau:		a. Mehrschichtige P-Tec-Strong-Oberfläche mit elastischer PP-Spezialfolie (Polypropylen) und ultramatter Excimer-Lackierung (PVC-frei) b. Dekorschicht c. Grundschicht d. MC-Trägerschicht – auf Basis natürlicher Bestandteile (Kreide) und PostConsumer-Recycling im Polymeranteil (Polypropylen)
Technische Daten			
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10874	23 / 33 / 42
ANTI-BACTERIAL SURFACE	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P „signifikant“, Wert der antibakteriellen Wirkung 2 ≤ A < 3. Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und –Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala / ≥ Stufe 4 nach Grauskala
B_{fl}-s1	Brandverhalten:	EN 13501	B_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
DS	Gleitverhalten:	EN 14041 / 13 893	DS
E1 HCHO	Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform
DL PCP	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14041 / 14823	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24 343-1	≤ 0,1 mm

Technische Daten			
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	Typ W. 25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	keine sichtbaren Veränderungen bei Typ 2 (100 kg)
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	ISO 19322 (Verfahren B)	≤ 0,25 %
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / Rohre / Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
	Fußbodenkühlung:		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12667	≤ 0,013 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12667	≥ 0,075 W/(m*K)
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10
Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	ISO 19322	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	ISO 19322	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:		Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).
	Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt
	Anwendungsbereiche:		Der Boden ist ideal geeignet für alle Wohnbereiche, für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude sowie für den leichtindustriellen Bereich mit normaler Beanspruchung wie z.B. Lagerhallen usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Um Unebenheiten auszugleichen und einen gleichmäßig saugfähigen Untergrund zu erhalten, ist das Auftragen einer geeigneten Spachtelmasse in ausreichender Schichtdicke erforderlich. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegenden Verlegehinweise zur vollflächigen Verklebung sind zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz120

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER – eine Marke der MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5/59602 Rüthen-Meiste/GERMANY
Telefon + 49 2952 816-0/E-Mail info@meisterwerke.com/www.meister.com